

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Zs. 5643, Betriebskost. 4726, Anlageunterhalt. 5040, Betriebsmat. 15 057, Akkumulat.-Vers. 2409, Handl.-Unk. 7733, Abgaben 2294, Glühlampen 238, Versich. 427, Ern.-F. 9000, Abschreib. 8250, Gewinn 9800. — Kredit: Vortrag 562, Stromliefer. 67 065, Zählermiete 2387, Installation 606. Sa. M. 70 622.

**Dividenden 1891—1910:** 0, 0, 0, 0, 5, 6, 6, 6, 6, 7, 7, 7, 7, 6, 6, 5, 5, 5, 5, 5% Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

**Direktion:** Ing. Max Wirth, A. Huesgen, Stellv. Reinh. Knod, Traben-Trarbach.

**Aufsichtsrat:** (5) Vors. Bürgermeister Weber, Stellv. Amtsgerichtsrat C. Müller, H. W. Korn, Adolf Seith, Traben-Trarbach; Dir. A. Schulte, Osnabrück.

**Zahlstellen:** Eigene Kasse; Traben-Trarbach; Fil. der Rhein.-Westfäl. Disconto-Ges. \*

## Elektrizitätswerk Wannsee in Wannsee.

**Gegründet:** 1891. Letzte Statutänd. 25./6. 1902. **Zweck:** Betrieb einer elektr. Beleucht.-Anl. Angeschlossen 1910: 10 693 Glühlampen, 89 Bogenlampen u. 40 Motore. Stromabgabe 1909 u. 1910: 114 008 bzw. 135 760 Kw. Ende Aug. 1908 wurde die eigene Station stillgelegt u. die Stromliefer. vom Elektr.-Werk Potsdam aufgenommen. Das Unternehmen gehört zum Konzern der A. E.-G.

**Kapital:** M. 143 000 in 135 Aktien Lit. A à M. 1000 und 8 Aktien Lit. B à M. 1000.

**Anleihe:** M. 120 000 in 4½% Oblig. von 1901, aufgenommen zur Vergröss. des Werkes. Noch in Umlauf Ende 1910: M. 107 000.

**Geschäftsjahr:** Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Bis Ende Juni.

**Bilanz am 31. Dez. 1910:** Aktiva: Grundstück 8499, Gebäude 47 601, Bollwerk 13 800, Wassersteg 1, Masch. 119 353, Akkumulat. 25 723, Strassenleitung 139 658, Strassenbeleucht.-Anl. 27 495, Elektrizitätsmesser 13 838, Inventar 1, Effekten 33 000, Versich. 1401, Betriebsmaterial 1, Waren 5079, Debit. 26 681. — Passiva: A.-K. 143 000, Teilschuldverschreib. 107 000, do. Zs.-Kto 1845, R.-F. 7512 (Rüchl. 1090), Anlagetilg.-Kto 93 308, Ern.-F. 75 417 (Rüchl. 7000), unerhob. Div. 480, Kredit. 13 162, Div. 10 800, Tant. an A.-R. 681, Grat. 1500, an Gemeinde Wannsee 675, Vortrag 6753. Sa. M. 462 136.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Handl.-Unk. 10 211, Betriebs-Unk. 3619, Reparatur. 2840, Versich. 400, Batterieversch. 2229, Steuern 705, Strombezug 22 381, Akquisition 1398, Kleider 24, Inventar 482, Teilschuldverschreib.-Zs. 4905, Gewinn 28 500. — Kredit: Vortrag 6691, Gewinn aus Stromereinnahmen etc. 69 832, Zs. 1175. Sa. M. 77 699.

**Dividenden 1892—1910:** 0, 0, 0, 0, 0, 0, 2, 4, 2, 2, 2, 1, 4, 5, 5, 6, 6, 6, 8%.

**Direktion:** Baumeister Rob. Schreiber.

**Aufsichtsrat:** Vors. Bürgermeister Rob. Guthmann, Stellv. Bankier B. Arons, Komm.-Rat Herm. Kretschmar, Gen.-Konsul Herm. Rosenberg, Berlin; Rud. Hengstenberg, Wannsee.

**Zahlstellen:** Berlin: Gesellschaftskasse, Berliner Handels-Ges.

## Deutsche Accumulatoren-Werke Act.-Ges. in Liquidation

in Weimar, Zweigniederlassung in Saalfeld a. S.

**Gegründet:** 5./1. 1899. Gründer und Gründungshergang s. Jahrg. 1900/1901. Letzte Statutänd. 29./12. 1905. Die Ges. bezweckte Herstellung von Akkumulatoren. Infolge Zusammenbruchs der Bankfirma A. Callmann im Frühjahr 1900 musste der Betrieb eingestellt werden. Die G.-V. v. 14./12. 1900 beschloss Verwertung des Besitzes in Saalfeld, die G.-V. v. 23./3. 1901 eine Vergleichsgemeinschaft mit den Obligationären der Saalfelder Farbwerke, mit denen inzwischen eine Auseinandersetzung stattgefunden hat. Die a.o. G.-V. v. 12./12. 1907 beschloss den Verkauf des Grundbesitzes der Ges. an die Saalfelder Farbwerke für M. 99 998, also mit M. 96 182 Verlust; auch die Masch., Waren etc. gingen an genannte Ges. über. Die G.-V. v. 17./12. 1908 beschloss die Auflösung u. Liquid. der Ges.

**Kapital:** Urspr. M. 304 000 in 304 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 1 500 000. Die Aktien Nr. 1—820 waren seit Ende 1900 voll eingezahlt, wogegen auf Aktien Nr. 821—1500 über 25% eine weitere Einzahlung nicht erfolgte, sodass dieselben lt. Anzeige v. 18./10. 1900 ihrer Anteilsrechte an den Aktien verlustig erklärt wurden; in der Bilanz ausgedrückt durch das Aktien-Einzahl.-Kto von M. 696 000 (siehe Bilanz ult. 1905 u. 1906). Die G.-V. v. 29./12. 1905 beschloss Herabsetzung des A.-K. auf M. 304 000 zwecks entsprechender Abschreib. bzw. Ermässigung der Aktivwerten u. Beseitigung der Unterbilanz (ult. 1905 M. 145 558) auf Grund der Einziehung von 1196 Aktien = M. 1 196 000, die teils durch Vergleiche (namentlich wegen des Geheimverfahrens), teils durch Verlustigkeitserklärung von Rechten säumiger Aktionäre, verfügbar geworden sind (s. oben).

**Bilanz am 31. Dez. 1910:** Aktiva: Debit.: Saalfelder Farbwerke, Kaufgeldrest 51 355, Verlust 258 855. — Passiva: A.-K. 304 000, Rücklage z. Sicherstell. für Ansprüche Dritter 6211. Sa. M. 310 211.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Verlustvortrag 256 774, Rücklage z. Sicherstell. für Ansprüche Dritter 6500. — Kredit: Zs. 1979, Rücklagekontoabschreib. 2440, Verlust 258 855. Sa. M. 263 274.

**Dividenden:** Bisher 0%.